

# Pressemitteilung

Nr.: 239/2022

Potsdam, 8. Juni 2022

## COVID-19: 1.205 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.205 erhöht. So sind insgesamt 794.331 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 08.06.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 774.400 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 14.200 (Vorwoche: rund 18.300).

### Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 140 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 20 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 11 beatmet werden (Stand 07.06.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte								
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9					
Aktueller Wert (Stand: 08.06.22)	1,74								
Werte der letzten Tage	08.06	07.06	06.06	05.06	04.06	03.06	02.06	01.06	31.05
	1,74	2,73	2,73	2,73	2,81	3,12	2,25	1,82	2,21

	Warnwert	Alarmwert							
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	mehr als 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten							
Aktueller Wert (Stand: 07.06.22)	2,8%								
Werte der letzten Tage	07.06	06.06	05.06	04.06	03.06	02.06	01.06	31.05	30.05
	2,8	2,6	2,8	2,8	2,8	2,9	2,4	2,9	2,9

## Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 128,3 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 124,0 Vorwoche: 118,4).

Indikator	Warnwert	Alarmwert
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 250	über 750

## Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	08.06.	07.06.	06.06.	Sonntag 05.06.	04.06.	03.06.	02.06.	01.06.	31.05.	30.05.
Barnim	102,5	119,0	150,5	150,5	150,5	160,7	128,1	115,3	106,2	111,0
Brandenburg a. d. H.	194,3	166,6	173,5	173,5	173,5	162,4	119,4	58,3	95,8	131,9
Cottbus	86,1	94,2	147,9	147,9	147,9	120,6	101,3	108,4	82,1	106,4
Dahme-Spreewald	184,6	136,7	193,9	193,9	193,9	185,2	96,4	124,6	108,5	89,4
Elbe-Elster	90,0	96,9	130,6	130,6	130,6	113,8	93,0	88,0	93,0	91,0
Frankfurt (Oder)	128,0	150,8	150,8	152,6	201,7	233,3	198,2	214,0	198,2	152,6
Havelland	101,4	89,3	112,3	123,3	131,2	120,8	105,0	89,3	80,1	60,1
Märkisch-Oderland	124,7	150,1	163,3	163,8	186,6	164,3	144,0	91,8	102,9	57,3
Oberhavel	148,0	150,8	168,5	168,5	179,7	186,7	146,1	92,0	142,8	129,8
Oberspreewald-Lausitz	100,6	65,5	92,3	100,6	105,2	94,1	85,8	76,6	71,0	49,8
Oder-Spree	131,1	122,7	171,2	171,2	171,2	192,4	164,0	150,0	151,2	151,7
Ostprignitz-Ruppin	77,9	94,1	113,4	113,4	113,4	130,6	106,3	112,3	121,4	129,5
Potsdam	194,9	159,8	225,1	225,1	225,1	223,5	190,5	215,3	188,9	182,9
Potsdam-Mittelmark	154,2	140,9	181,2	182,6	185,8	184,9	159,2	156,9	184,0	195,9
Prignitz	90,7	136,7	180,0	180,0	180,0	160,3	126,2	124,8	107,8	86,7
Spree-Neiße	76,1	83,2	125,7	127,4	128,3	116,8	97,3	52,2	93,8	67,3
Teltow-Fläming	147,5	136,4	172,5	172,5	174,3	159,1	135,2	113,7	109,6	114,2
Uckermark	81,2	86,3	108,2	108,2	108,2	116,7	101,5	113,3	94,7	91,3
Brandenburg gesamt	128,3	124,0	158,1	159,5	164,4	161,2	130,9	118,4	121,9	114,3

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

## Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 08.06., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+13	50.260	102,5	192	351 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+46	20.573	194,3	140	163 (+1)
<b>Cottbus/Chósebuz</b>	+28	37.431	86,1	85	308 (+0)
Dahme-Spreewald	+136	55.850	184,6	320	399 (+0)
Elbe-Elster	+30	37.635	90,0	91	395 (+1)
Frankfurt (Oder)	+26	17.983	128,0	73	196 (+0)
Havelland	+65	44.090	101,4	167	273 (+0)
Märkisch-Oderland	+102	58.764	124,7	246	388 (+4)
Oberhavel	+113	62.473	148,0	317	411 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+68	39.849	100,6	109	384 (+0)
Oder-Spree	+97	59.348	131,1	235	475 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+20	30.031	77,9	77	212 (+0)
Potsdam	+178	55.209	194,9	355	275 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+130	67.000	154,2	336	287 (+0)
Prignitz	+12	26.162	90,7	69	240 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+41	42.131	76,1	86	328 (+0)
Teltow-Fläming	+62	54.504	147,5	253	342 (+0)
Uckermark	+38	35.038	81,2	96	255 (+1)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+1.205</b>	<b>794.331</b>	<b>128,3</b>	<b>3.247</b>	<b>5.682 (+8)</b>

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

## COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.846.276 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **748 Impfungen mehr als am Vortag** und **5.952 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.761.653 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 69,6 Prozent), 1.736.596 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,6 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.336.722 Personen eine erste Auffrischimpfung (Impfquote erste Auffrischimpfung: 52,8 Prozent) und 102.015 Personen eine zweite Auffrischimpfung erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 4,0 Prozent) (Stand: 07.06.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

## Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,28 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 06.06.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

## Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldev erfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

**Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz:** Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS):** Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.